



DFB-Stützpunkt Weinstadt Fußballbezirk Rems-Murr

Bericht der 2004er für die wfv-Sichtung vom 19. - 21.6. in Ruit

Insgesamt durchwachsen, aber kontinuierlich gesteigert

Die Stützpunkttrainer Markus Weiß und Thomas Sommer nahmen mit 12 Spielern des Jahrgangs 2004 an der wfv-U13-Sichtung vom 19. - 21.6.2017 an der Sportschule in Ruit teil.

Montag, 19.6.:

Nach dem Beziehen der Zimmer und der Begrüßungs- und Einweisungsrede von Verbandssportlehrer Steffen Sekler wurden die erste Runde des Feldturniers gespielt. Gegen den Stützpunkt Böbingen wurde eine umkämpfte und ausgeglichene 1. Halbzeit von beiden Teams gezeigt. Der 1:0 Halbzeitstand für das Weinstädter Team wurde durch ein unglückliches Eigentor eines Böbinger Spielers verursacht. In der 2. Halbzeit verlor das Weinstädter Team nach und nach den Faden und ein Lattenkracher und das 1:1 der Böbinger, brachten die Mannschaft um Torspieler Efekan Aygün total aus dem Tritt. Eine verdiente 1:3 Niederlage stand am Ende zu Buche. In der Nachbesprechung wurde erst Mal eine Ursachenforschung betrieben und die Wunden geleckt.

Dienstag, 20.6.:

Das zweite Spiel gegen Ruit wurde sehr ausgeglichen gestaltet, jedoch konnten gewisse Schwächen in der Balleroberung noch nicht ganz abgestellt werden und die Ruitler gingen anfangs der 2. Halbzeit nach drei aufeinanderfolgenden Zweikämpfen mit 1:0 in Führung. Jetzt zeigte jedoch das Stützpunktteam aus Weinstadt ihr Kämpferherz und wurde durch ein Elfmeterstor durch David Puhl zwei Minuten vor Spielschluss mit dem 1:1 Ausgleichstreffer belohnt. In den nachmittäglichen Hallenturnieren konnte Team 1 mit vier Unentschieden eine gute Leistung zeigen, Team 2 schaffte neben zwei Unentschieden auch zwei Siege und konnte sein Turnier gewinnen. Gegner waren die Stützpunkte Heilbronn, Schwäbisch Hall, Ruit und Ulm. Das Trendbarometer stieg weiter aufwärts. Nach dem Abendessen gab es noch einen gemeinsamen Spaziergang zur Eisdielen nach Ruit, nach ein paar Einzelgesprächen war, wie am Vorabend, um 22:00 Uhr Bettruhe.

Mittwoch, 21.6.:

Wecken um 6:45 Uhr, Räumen der Zimmer und Frühstück um 7:30 Uhr standen zunächst auf dem Programm des letzten Sichtungstages. Nach der Mannschaftsbesprechung um 8:00 Uhr und dem anschließenden Aufwärmen war der DFB-Stützpunkt Ulm der Abschlussgegner im Feldturnier. Von Beginn an übernahmen die Weinstädter Jungs das Kommando, attackierten vorne und erspielten sich Chance um Chance. Leider belohnten sich die Spieler in der 1. Halbzeit nicht, Ulm erzielte sogar das 1:0 mit seiner ersten und einzigen Torchance bis zu diesem Zeitpunkt. Spielleistung sehr gut, Ergebnis unbefriedigend lautete das Fazit zur Halbzeit. Innerhalb von drei Minuten wurde

das Spiel in der 2. Halbzeit durch 2 Treffer von Cristian Neicu und Lukas Hornek gedreht. Weinstadt erspielte sich Chance um Chance, die Ulmer waren nur noch zweimal gefährlich. Mit weiteren Toren von Cristian Neicu und Cazimir Buturuga wurde noch ein verdienter 4:1 Sieg herausgespielt und -geschossen.

In der abschließenden mannschaftsinternen Besprechung wurde noch bekannt gegeben, dass sich zwei Spieler unseres DFB-Stützpunktes für den nächsten wfv-Sichtungslerngang qualifizieren konnten. Zwei weitere Spieler stehen auf Abruf.

Fazit:

Nach einem schwachen Start konnte sich die Mannschaft kontinuierlich steigern. Was wäre nur möglich gewesen, wenn von Anfang an der "Kopf kühl" gewesen wäre und das "Herz gebrannt" hätte?

Tabelle Feldturnier:

1. SV Stuttgarter Kickers 9 (Punkte)
2. DFB-Stützpunkt Heilbronn 7
3. DFB-Stützpunkt Böbingen 6
4. DFB-Stützpunkt Aldingen 6
5. VfB Stuttgart 4
6. DFB-Stützpunkt Weinstadt 4
7. DFB-Stützpunkt Stuttgart 3
8. DFB-Stützpunkt Ruit 2
9. DFB-Stützpunkt Schwäbisch Hall 1
10. DFB-Stützpunkt Ulm 0

DFB-Stützpunkt Weinstadt:

David Puhl (TSG Backnang), Cazimir Buturuga (SG Sonnenhof Großaspach), Niklas Mohr (1. FC Normannia Gmünd), Jannis Dietmeier, Tim Erlenbusch, Max Hayder (alle TSV Strümpfelbach), Efehan Aygün, Thomas Bauer, Benjamin Causevic, Lukas Hornek, Leon Leuze, Cristian Neicu (alle FSV Waiblingen).

P.S.: Wir gratulieren unserem ehemaligen Stützpunktstürmer Mike Dreier zum Feldturniersieg mit den Stuttgarter Kickers.

Thomas Sommer